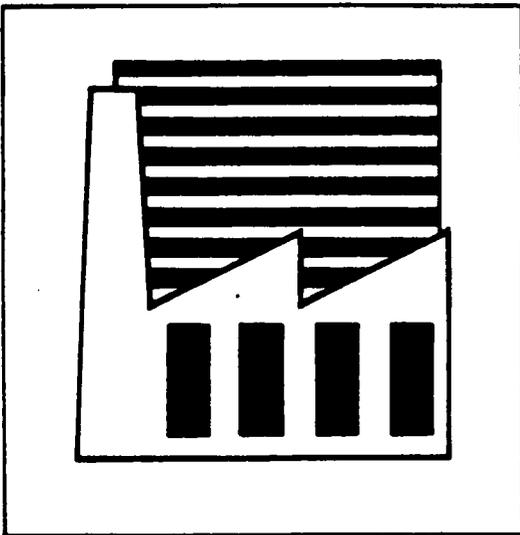


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

August 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

11-13 694

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2020410 - 92108

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

extte il

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im August 1992	
2.1	Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

abelle nte il

Früheres Bundesgebiet		
1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (August 1992)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (August 1992)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (August 1992)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - August 1992)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - August 1992)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - August 1992)	17
Neue Länder und Berlin-Ost		
7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (August 1992)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (August 1992)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (August 1992)	22
0	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - August 1992)	23
1	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - August 1992)	24
2	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - August 1992)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
r	=	berichtigte Zahl
p	=	vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
H.v.	=	Herstellung von
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und in Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im August 1992

2.1 Insolvenzverfahren

Für August 1992 meldeten die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet 1 160 Insolvenzen, darunter 839 von Unternehmen. Das ist eine Zunahme der Gesamtzahl gegenüber August 1991 um 6,0 %.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ist gegenüber August 1991 sogar um 13,4 % höher gewesen. Von den insgesamt 839 Unternehmen, gegen die ein Insolvenzantrag gestellt wurde, hatten 156 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (+ 17,3 %), 155 im Baugewerbe (+ 19,2 %), 198 im Handel (- 7,5 %), 260 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 27,5 %) und 70 in anderen Bereichen tätig wie z.B. Verkehr (+ 18,6 %).

Von Januar bis August 1992 wurden von den Gerichten 9 235 Insolvenzanträge, darunter 6 374 von Unternehmen bearbeitet. Dies ist eine Zu-

nahme der Gesamtzahl gegenüber Januar bis August 1991 um 6,7 % und der Unternehmensinsolvenzen um 12,5 %.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden im August 92 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt. Davon wurden 49 eröffnet, 43 Anträge wurden mangels Masse abgelehnt. Von Januar bis August 1992 wurden dort 684 Gesamtvollstreckungsverfahren beantragt. Dies sind fast dreimal soviel wie im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im August 1992 6 640 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 10,1 % mehr als für August 1991. Von Januar bis August 1992 waren es 55 783 gegenüber 42 834 von Januar bis August 1991; das sind 30,2 % mehr als im Vorjahr.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	August 1992				Januar - August 1992			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	299	+ 3,8	240	+ 14,3	2 356	+ 11,4	1 863	+ 18,1
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	854	+ 6,6	592	+ 12,8	6 861	+ 5,0	4 495	+ 10,2
+ eröffnete Vergleichsverfahren	10	+ 66,7	9	+ 50,0	26	+ 8,3	22	- 4,3
- Anschlußkonkurse	3	+ 200,0	2	+ 100,0	8	- 42,9	6	- 53,8
= INSOLVENZEN	1 160	+ 6,0	839	+ 13,4	9 235	+ 6,7	6 374	+ 12,5
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	49	x	42	x	421	x	406	x
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren ..	43	x	36	x	263	x	234	x
= Gesamtvollstreckungsverfahren	92	x	78	x	684	x	640	x

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im August 1992 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 4 736 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 74 Mill. DM zu Protest gegeben (August 1991: 4 215 Wechsel über 58 Mill. DM). Für August 1992 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 15 625 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 13 760 DM im August des Vorjahres.

Außerdem wurden im August 1992 113 358 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelöst. Diese Schecks beliefen sich auf einen Wert von zusammen 475 Mill. DM (August 1991: 106 142 Schecks über 390 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im August 1992 4 190 DM gegenüber 3 674 DM im August des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1991 August	1 089	801	6	1 094	735	525	6	740
September	1 045	785	4	1 047	681	478	4	683
Oktober	1 094	778	3	1 096	708	468	2	709
November	997	761	5	1 000	634	463	4	636
Dezember	1 121	811	3	1 123	749	501	2	751
1992 Januar	1 077	811	-	1 075	749	530	-	748
Februar	1 126	829	3	1 129	778	548	3	781
März	1 191	858	2	1 192	810	565	1	810
April	1 153	853	2	1 155	816	567	2	818
Mai	1 110	848	4	1 114	746	539	3	749
Juni	1 254	955	3	1 255	874	624	2	874
Juli	1 153	853	2	1 155	753	530	2	755
August	1 153	854	10	1 160	832	592	9	839

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	August 1992		August 1991		Januar - August 1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	484	42,0	468	43,0	3 910	42,4
100 000 - 1 Mill.	438	38,0	439	40,3	3 572	38,8
1 Mill. und mehr	154	13,3	130	11,9	1 077	11,7
unbekannt	77	6,7	52	4,8	658	7,1

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt ¹⁾	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992 Januar	55	42	13	54	42	12
Februar	49	38	11	49	38	11
März	85	58	27	81	56	25
April	97	59	28	93	68	25
Mai	97	45	52	87	43	44
Juni	89	53	36	84	51	33
Juli	120	67	53	114	66	48
August	92	49	43	78	42	36
September						
Oktober						
November						
Dezember						

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*) Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			
	von Arbeitnehmern ¹⁾	von Dritten ²⁾	zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	bewilligt für ... Personen			%
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1991 August	5 709	322	6 031	- 3,6
September	4 758	271	5 029	- 0,7
Oktober	3 977	235	4 212	- 5,9
November	5 681	308	5 989	+ 1,9
Dezember	5 526	445	5 971	- 10,1
1992 Januar	5 053	392	5 445	+ 6,1
Februar	7 733	496	8 229	+ 67,7
März	7 170	498	7 668	+ 59,1
April	6 481	427	6 908	+ 43,1
Mai	6 271	369	6 640	+ 24,1
Juni	5 547	398	5 945	+ 20,6
Juli	7 715	593	8 308	+ 21,6
August	6 288	352	6 640	+ 10,1

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	13 476	1 368 667	5 523	4 035
1991 August	4 215	58	13 760	106 142	390	3 674
September	4 157	55	13 231	106 558	422	3 960
Oktober	4 997	63	12 608	123 780	509	4 112
November	4 455	56	12 570	109 828	456	4 152
Dezember	4 379	59	13 473	103 393	490	4 739
1992 Januar	5 078	73	14 376	122 896	579	4 711
Februar	4 645	66	14 209	111 330	495	4 446
März	5 104	79	15 478	117 237	547	4 666
April	4 845	66	13 622	120 640	545	4 518
Mai	4 999	59	11 802	112 915	499	4 419
Juni	5 001	69	13 797	120 760	616	5 101
Juli	5 464	74	13 543	138 064	832	6 026
August	4 736	74	15 625	113 358	475	4 190

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

August 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr		Anzahl
Unternehmen und Freie Berufe									
Unternehmen und Freie Berufe	240	592	832	2	9	839	740	+13.4	
nach Rechtsformen									
Nicht eingetragene Unternehmen	24	179	203	-	-	203	196	+3.6	
Eingetragene Einzelunternehmen	17	62	79	1	-	78	62	+25.8	
Offene Handels-u. Kommanditges.	30	29	59	-	1	60	50	+20.0	
darunter: GmbH & Co. KG	22	17	39	-	-	39	30	+30.0	
Gesellschaften m. b. H.	169	319	488	1	7	494	432	+14.4	
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	1	1	-	+100.0	
Eingetragene Genossenschaften	-	1	1	-	-	1	-	+100.0	
Sonstige Unternehmen	-	2	2	-	-	2	-	+200.0	
nach dem Alter der Unternehmen									
Bis unter 8 Jahre alt	155	498	653	-	5	658	556	+18.3	
8 Jahre und älter	85	94	179	2	4	181	184	-1.6	
Übrige Gemeinschuldner									
Übrige Gemeinschuldner zusammen	59	262	321	1	1	321	354	-9.3	
Natürliche Personen	20	154	174	1	1	174	177	-1.7	
Nachlässe	35	105	140	-	-	140	172	-18.6	
Sonstige Gemeinschuldner	4	3	7	-	-	7	5	+40.0	
Insgesamt									
Insgesamt ...	299	854	1153	3	10	1160	1094	+6.0	
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen									
unter 1 000	1	5	6	-	-	6	5	+20.0	
1 000 - 10 000	14	148	162	-	-	162	166	-2.4	
10 000 - 50 000	24	171	195	-	-	195	187	+4.3	
50 000 - 100 000	22	99	121	-	-	121	110	+10.0	
100 000 - 500 000	90	235	325	2	-	325	344	-5.5	
500 000 - 1 Mill.	39	74	113	-	-	113	95	+18.9	
1 Mill. - 5 Mill.	64	64	128	1	-	128	108	+18.5	
5 Mill. - 10 Mill.	11	3	14	-	-	14	10	+40.0	
10 Mill. und mehr	11	1	12	-	-	12	12	-	

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	11	13	-	1	14	13	+7.7
01	Landwirtschaft	1	5	6	-	1	7	2	+250.0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	4	4	-	1	5	2	+150.0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	1	5	6	-	-	6	7	-14.3
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	5	5	-	-	5	7	-28.6
05	Forstwirtschaft	-	1	1	-	-	1	4	-75.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	55	97	152	1	5	156	133	+17.3
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
200	darunter: Chemische Industrie	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
21	H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren	2	3	5	-	-	5	2	+150.0
210	darunter: H. v. Kunststoffwaren	2	3	5	-	-	5	2	+150.0
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
224 - 226	Feinkeramik, H. v. Schleifmitteln	-	1	1	-	-	1	1	-
227	H. v. Verarb. v. Glas	-	1	1	-	-	1	-	+100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3	16	19	-	-	19	5	+280.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv.-Einr.	12	25	37	-	-	37	44	-15.9
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	1	6	7	-	-	7	11	-36.4
242	Maschinenbau	9	14	23	-	-	23	19	+21.1
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, Adv.-Geräten u. -Einr. usw.	-	-	-	-	-	-	6	-100.0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	1	5	6	-	-	6	6	-
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ..	18	14	32	-	-	32	18	+77.8
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	8	6	14	-	-	14	10	+40.0
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	4	3	7	-	-	7	4	+75.0
256	H. v. EBM-Waren	4	1	5	-	-	5	1	> 300.0
257 - 258	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw. ..	2	4	6	-	-	6	3	+100.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	8	11	19	-	-	19	26	-26.9
260	Holzbearbeitung	-	2	2	-	-	2	-	+200.0
261	Holzverarbeitung	2	4	6	-	-	6	11	-45.5
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperezeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	5	4	9	-	-	9	13	-30.8
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	1	1	-	-	1	-	+100.0

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: An-schluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	7	13	20	-	5	25	20	+25.0
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	2	2	4	-	-	4	-	> 300.0
275	Textilgewerbe	-	4	4	-	4	8	7	+14.3
276	Bekleidungs-gewerbe	5	7	12	-	1	13	12	+8.3
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	4	13	17	1	-	16	13	+23.1
3	Baugewerbe	39	116	155	-	-	155	130	+19.2
30	Bauhaupt-gewerbe	24	79	103	-	-	103	87	+18.4
300	Hoch-u. Tiefbau	21	50	71	-	-	71	66	+7.6
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	2	10	12	-	-	12	20	-40.0
300 7	Tiefbau	4	6	10	-	-	10	9	+11.1
302	Spezialbau	2	12	14	-	-	14	11	+27.3
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	6	6	-	-	6	-	> 300.0
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	1	11	12	-	-	12	10	+20.0
31	Ausbaugewerbe	15	37	52	-	-	52	43	+20.9
4	Handel	55	142	197	1	2	198	214	-7.5
40/41	Großhandel	27	57	84	-	1	85	93	-8.6
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	4	10	14	-	-	14	9	+55.6
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	4	6	-	-	6	3	+100.0
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	4	10	14	-	1	15	16	-6.3
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	2	4	6	-	-	6	12	-50.0
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	8	11	19	-	-	19	29	-34.5
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	7	18	25	-	-	25	24	+4.2
42	Handelsvermittlung	1	2	3	-	-	3	3	-
43	Einzelhandel	27	83	110	1	1	110	118	-6.8
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	9	11	-	-	11	8	+37.5
432	Eh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	5	19	24	-	-	24	24	-
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	8	14	22	-	-	22	27	-18.5
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	3	12	15	1	-	14	21	-33.3
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	9	29	38	-	1	39	38	+2.6
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	15	38	53	-	-	53	41	+29.3
51	Verkehr, Nachrichten-übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	8	22	30	-	-	30	22	+36.4
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	8	21	29	-	-	29	19	+52.6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	7	16	23	-	-	23	19	+21.1
551	darunter: Spedition, Lagerei	3	11	14	-	-	14	8	+75.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	3	5	8	-	-	8	11	-27.3

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

August 1992

Nummer der IZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen			
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	
									Anzahl	%
	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1	2	3	-	-	3	5	-40.0	
	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	
	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	1	2	3	-	-	3	5	-40.0	
	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	73	186	259	-	1	260	204	+27.5	
	Gastgewerbe	9	43	52	-	-	52	37	+40.5	
	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	3	8	11	-	-	11	9	+22.2	
	darunter:									
	Friseurgewerbe	1	2	3	-	-	3	4	-25.0	
	Gebäudereinig.,Abfall- beseitig.u.a.hygien.Einr.	2	18	20	-	-	20	8	+150.0	
	Verlagsgewerbe	2	5	7	-	-	7	10	-30.0	
	Dienstleistungen f. Unternehmen	32	57	89	-	-	89	73	+21.9	
	darunter:									
	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	3	4	7	-	-	7	3	+133.3	
	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	25	55	80	-	1	81	67	+20.9	
	darunter:									
	Wohnungsunternehmen	-	6	6	-	-	6	5	+20.0	
	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.ä.	6	23	29	-	-	29	19	+52.6	
	Beteiligungs- gesellschaften	3	7	10	-	-	10	16	-37.5	
	alle Wirtschaftsbereiche .	240	592	832	2	9	839	740	+13.4	
	Übr.Gemeinschuldner	59	262	321	1	1	321	354	-9.3	
	Insgesamt ...	239	854	1153	3	10	1160	1094	+6.0	
	darunter: Handwerk									
	Handwerk insgesamt	23	46	69	1	-	68	76	-10.5	
	Verarb.Gewerbe	9	15	24	-	-	24	24	-	
	darunter:									
	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ..	5	4	9	-	-	9	2	> 300.0	
	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	1	1	2	-	-	2	2	-	
	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	3	3	-	-	3	9	-66.7	
	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	1	-	1	-	-	1	4	-75.0	
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	2	4	-	-	4	4	-	
	Baugewerbe	8	22	30	-	-	30	33	-9.1	
	Bauhauptgewerbe	4	15	19	-	-	19	18	+5.6	
	Ausbaugewerbe	4	7	11	-	-	11	15	-26.7	
	Handel	3	4	7	1	-	6	10	-40.0	
	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	3	5	8	-	-	8	8	-	
	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	-	1	-100.0	

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

August 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	7	52	59	-	-	59	39	+51.3
Hamburg	11	29	40	-	-	40	33	+21.2
Niedersachsen	35	74	109	2	1	108	137	-21.2
Bremen	2	3	5	-	-	5	8	-37.5
Nordrhein-Westfalen	113	282	395	1	-	394	308	+27.9
Hessen	30	74	104	-	-	104	114	-8.8
Rheinland-Pfalz	20	46	66	-	-	66	58	+13.8
Baden-Württemberg	34	96	130	-	6	136	158	-13.9
Bayern	32	142	174	-	2	176	176	-
Saarland	4	21	25	-	-	25	24	+4.2
Berlin (West).....	11	35	46	-	1	47	39	+20.5
Früheres Bundesgebiet ...	299	854	1153	3	10	1160	1094	+6.0

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	6	40	46	-	-	46	31	+48.4
Hamburg	9	19	28	-	-	28	22	+27.3
Niedersachsen	26	50	76	1	-	75	90	-16.7
Bremen	1	2	3	-	-	3	7	-57.1
Nordrhein-Westfalen	96	200	296	1	-	295	214	+37.9
Hessen	24	50	74	-	-	74	82	-9.8
Rheinland-Pfalz	16	29	45	-	-	45	45	-
Baden-Württemberg	27	48	75	-	6	81	86	-5.8
Bayern	25	108	133	-	2	135	116	+16.4
Saarland	4	17	21	-	-	21	17	+23.5
Berlin (West).....	6	29	35	-	1	36	30	+20.0
Früheres Bundesgebiet ...	240	592	832	2	9	839	740	+13.4

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis August 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	1863	4495	6358	6	22	6374	5666	+12.5
------------------------------------	------	------	------	---	----	------	------	-------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	174	1348	1522	-	1	1523	1433	+6.3
Eingetragene Einzelunternehmen	126	493	619	2	-	617	541	+14.0
Offene Handels-u. Kommanditges.	222	223	445	-	7	452	371	+21.8
darunter: GmbH & Co. KG	169	144	313	-	5	318	267	+19.1
Gesellschaften m. b. H.	1334	2412	3746	4	11	3753	3306	+13.5
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	1	8	9	-	3	12	7	+71.4
Eingetragene Genossenschaften	2	1	3	-	-	3	1	+200.0
Sonstige Unternehmen	4	10	14	-	-	14	7	+100.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	1245	3668	4913	2	11	4922	4287	+14.8
8 Jahre und älter	618	827	1445	4	11	1452	1379	+5.3

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	493	2366	2859	2	4	2861	2990	-4.3
Natürliche Personen	127	1465	1592	1	3	1594	1603	-0.6
Nachlässe	354	867	1221	1	-	1220	1349	-9.6
Sonstige Gemeinschuldner	12	34	48	-	1	47	38	+23.7

Insgesamt

Insgesamt ...	2356	6861	9217	8	26	9235	8656	+6.7
---------------	------	------	------	---	----	------	------	------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	1	56	57	-	-	57	70	-18.6
1 000 - 10 000	81	1181	1262	-	-	1262	1353	-6.7
10 000 - 50 000	208	1403	1611	-	-	1611	1548	+4.1
50 000 - 100 000	165	815	980	2	-	980	964	+1.7
100 000 - 500 000	713	1953	2666	2	-	2666	2479	+7.5
500 000 - 1 Mill.	351	555	906	1	-	906	769	+17.8
1 Mill. - 5 Mill.	479	411	890	3	-	890	723	+23.1
5 Mill. - 10 Mill.	67	38	105	-	-	105	80	+31.3
10 Mill. und mehr	61	21	82	-	-	82	63	+30.2

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	22	94	116	-	1	117	98	+19.4
01	Landwirtschaft	11	33	44	-	1	45	29	+55.2
014	darunter: Allgem. Gartenbau	7	23	30	-	1	31	17	+82.4
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	11	43	54	-	-	54	50	+8.0
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	9	40	49	-	-	49	49	-
05	Forstwirtschaft	-	16	16	-	-	16	19	-15.8
07	Fischerei, Fischzucht	-	2	2	-	-	2	-	+200.0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
2	Verarb. Gewerbe	439	705	1144	2	10	1152	935	+23.2
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	9	7	16	-	-	16	17	-5.9
200	darunter: Chemische Industrie	9	7	16	-	-	16	16	-
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	23	21	44	-	-	44	25	+76.0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	22	21	43	-	-	43	24	+79.2
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	9	15	24	-	-	24	32	-25.0
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	5	10	15	-	-	15	21	-28.6
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	3	3	-	-	3	6	-50.0
227	H.u. Verarb. v. Glas	4	2	6	-	-	6	5	+20.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	31	68	99	-	1	100	69	+44.9
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr. ...	108	204	312	1	2	313	267	+17.2
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	22	44	66	-	-	66	67	-1.5
242	Maschinenbau	65	87	152	1	2	153	121	+26.4
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	7	17	24	-	-	24	24	-
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	12	56	68	-	-	68	42	+61.9
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	2	-	2	-	-	2	13	-84.6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	101	119	220	-	-	220	146	+50.7
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	49	65	114	-	-	114	72	+58.3
252 - 254	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	17	19	36	-	-	36	33	+9.1
259 4 - 259 7	H.v. EBM-Waren	28	19	47	-	-	47	21	+123.8
256	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	7	16	23	-	-	23	20	+15.0
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	54	123	177	-	-	177	187	-5.3
260	Holzbearbeitung	4	10	14	-	-	14	8	+75.0
261	Holzverarbeitung	17	60	77	-	-	77	100	-23.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papierzeugung ..	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	5	7	12	-	-	12	8	+50.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	28	45	73	-	-	73	87	+9.0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	1	1	-	-	1	3	-66.7

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschließ- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	72	95	167	-	7	174	122	+42.6
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	8	8	16	-	-	16	9	+77.8
275	Textilgewerbe	22	24	46	-	5	51	29	+75.9
276	Bekleidungs-gewerbe	40	60	100	-	2	102	83	+22.9
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	32	53	85	1	-	84	70	+20.0
3	Baugewerbe	334	941	1275	1	3	1277	1193	+7.0
30	Bauhaupt-gewerbe	226	649	875	1	1	875	853	+2.6
300	Hoch-u. Tiefbau	170	418	588	1	1	588	635	-7.4
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	41	89	130	-	-	130	171	-24.0
300 7	Tiefbau	32	51	83	-	-	83	61	+36.1
302	Spezialbau	17	107	124	-	-	124	103	+20.4
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	5	43	48	-	-	48	35	+37.1
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	34	81	115	-	-	115	80	+43.8
31	Ausbaugewerbe	108	292	400	-	2	402	340	+18.2
4	Handel	468	1124	1592	3	4	1593	1443	+10.4
40/41	Großhandel	242	471	713	2	2	713	641	+11.2
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	38	88	126	-	-	126	119	+5.9
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	26	46	72	1	-	71	41	+73.2
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	34	68	102	-	1	103	77	+33.8
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	31	44	75	-	-	75	59	+27.1
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	56	85	141	1	1	141	161	-12.4
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	57	140	197	-	-	197	184	+7.1
42	Handelsvermittlung	13	17	30	-	-	30	34	-11.8
43	Einzelhandel	213	636	849	1	2	850	768	+10.7
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	12	61	73	-	-	73	63	+15.9
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	43	124	167	-	-	167	185	-9.7
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	43	127	170	-	-	170	147	+15.6
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	22	102	124	1	1	124	105	+18.1
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	93	222	315	-	1	316	268	+17.9
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	96	289	385	-	-	385	314	+22.6
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw)	33	138	171	-	-	171	163	+4.9
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	30	134	164	-	-	164	155	+5.8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	63	151	214	-	-	214	151	+41.7
551	darunter: Spedition, Lagerei	33	88	121	-	-	121	69	+75.4
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	25	61	86	-	-	86	71	+21.1

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	17	41	58	-	-	58	45	+28.9
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	17	41	58	-	-	58	45	+28.9
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	487	1300	1787	-	4	1791	1636	+9.5
71	Gastgewerbe	50	319	369	-	1	370	301	+22.9
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ... darunter:	17	75	92	-	-	92	95	-3.2
735 1	Friseurgewerbe	6	36	42	-	-	42	51	-17.6
74	Gebäudereinig., Abfall- beseitig.u.a.hygien.Einr.	13	60	73	-	-	73	64	+14.1
76	Verlagsgewerbe	6	27	33	-	-	33	54	-38.9
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	209	416	625	-	1	626	557	+12.4
789 3	Vermögensverwaltung (on.Beteiligungsges.) ..	12	33	45	-	-	45	44	+2.3
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen darunter:	192	403	595	-	2	597	565	+5.7
794 1	Wohnungsunternehmen	12	26	38	-	-	38	40	-5.0
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.ä.	58	147	205	-	-	205	196	+4.6
797	Beteiligungs- gesellschaften	48	78	126	-	1	127	123	+3.3
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1863	4495	6358	6	22	6374	5666	+12.5
	Übr.Gemeinschuldner	493	2366	2859	2	4	2861	2990	-4.3
	Insgesamt ...	2356	6861	9217	8	26	9235	8656	+6.7
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	218	415	633	1	2	634	745	-14.9
2	Verarb.Gewerbe	64	93	157	-	-	157	192	-18.2
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ...	19	35	54	-	-	54	36	+50.0
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	9	9	18	-	-	18	26	-30.8
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	9	17	26	-	-	26	50	-48.0
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe	9	10	19	-	-	19	21	-9.5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	9	7	16	-	-	16	28	-42.9
3	Baugewerbe	107	226	333	-	1	334	372	-10.2
30	Bauhauptgewerbe	68	145	213	-	-	213	235	-9.4
31	Ausbaugewerbe	39	81	120	-	1	121	137	-11.7
4	Handel	21	46	67	1	-	66	72	-8.3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	23	41	64	-	1	65	97	-33.0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	3	9	12	-	-	12	12	-

6 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Januar bis August 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	91	276	367	-	1	368	383	-3.9
Hamburg	78	212	290	-	-	290	319	-9.1
Niedersachsen	334	640	974	3	4	975	928	+5.1
Bremen	32	73	105	-	-	105	92	+14.1
Nordrhein-Westfalen	827	1893	2720	1	4	2723	2439	+11.6
Hessen	208	665	873	-	-	873	874	-0.1
Rheinland-Pfalz	132	412	544	-	1	545	501	+8.8
Baden-Württemberg	272	1132	1404	1	10	1413	1249	+13.1
Bayern	276	1080	1356	3	3	1356	1361	-0.4
Saarland	39	173	212	-	-	212	161	+31.7
Berlin (West).....	67	305	372	-	3	375	349	+7.4
Früheres Bundesgebiet ...	2356	6861	9217	8	26	9235	8656	+6.7

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	73	212	285	-	1	286	291	-1.7
Hamburg	59	126	185	-	-	185	194	-4.6
Niedersachsen	249	377	626	2	1	625	581	+7.6
Bremen	17	40	57	-	-	57	61	-6.6
Nordrhein-Westfalen	682	1339	2021	1	3	2023	1723	+17.4
Hessen	165	455	620	-	-	620	586	+5.8
Rheinland-Pfalz	110	275	385	-	1	386	372	+3.8
Baden-Württemberg	219	515	734	1	10	743	580	+28.1
Bayern	218	771	989	2	3	990	913	+8.4
Saarland	27	127	154	-	-	154	114	+35.1
Berlin (West).....	44	258	302	-	3	305	251	+21.5
Früheres Bundesgebiet ...	1863	4495	6358	6	22	6374	5666	+12.5

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Länder und Berlin-Ost

August 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	
Unternehmen und Freie Berufe						
Unternehmen und Freie Berufe	-	42	36	78	36	+116.7
nach Rechtsformen						
Nicht eingetragene Unternehmen	-	12	16	28	1	> 300.0
Eingetragene Einzelunternehmen	-	-	-	-	-	X
Offene Handels-u. Kommanditges.	-	-	1	1	1	-
darunter: GmbH & Co. KG	-	-	-	-	1	-100.0
Gesellschaften m.b.H.	-	25	19	44	18	+144.4
darunter: GmbH im Aufbau	-	3	2	5	5	-
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X
Eingetragene Genossenschaften	-	5	-	5	16	-68.8
darunter:						
landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	5	-	5	9	-44.4
Produktionsgen. des Handwerks	-	-	-	-	2	-100.0
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X
Sonstige Unternehmen	-	-	-	-	-	X
nach dem Alter der Unternehmen						
Bis unter 8 Jahre alt	-	34	33	67	19	+252.6
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	-	23	28	51	8	> 300.0
8 Jahre und älter	-	8	3	11	17	-35.3
Übrige Gemeinschuldner						
Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	7	7	14	-	X
Natürliche Personen	-	5	5	10	-	X
darunter: Gesellschafter	-	2	2	4	-	X
Nachlässe	-	1	2	3	-	X
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	-	-	-	-	X
Sonstige Gemeinschuldner	-	1	-	1	-	X
Insgesamt						
Insgesamt ...	-	49	43	92	36	+155.6
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen						
unter 10 000	-	1	5	6	2	+200.0
10 000 - 100 000	-	6	19	25	2	> 300.0
100 000 - 500 000	-	14	12	26	8	+225.0
500 000 - 1 Mill.	-	6	3	9	5	+80.0
1 Mill. - 10 Mill.	-	20	4	24	16	+50.0
10 Mill. und mehr	-	2	-	2	3	-33.3

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen:		
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
						Vorjahr		
Anzahl								
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	7	-	7	11	-36.4	
01	Landwirtschaft	-	7	-	7	11	-36.4	
	darunter:							
014	Allgem. Gartenbau	-	-	-	-	-	X	
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	-	-	-	-	X	
	darunter:							
031	Gewerbl. Gärtnerei	-	-	-	-	-	X	
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X	
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	X	
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	X	
2	Verarb. Gewerbe	-	13	6	19	11	+72.7	
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	-	X	
	darunter:							
200	Chemische Industrie	-	-	-	-	-	X	
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	1	-	1	-	X	
	darunter:							
210	H.v. Kunststoffwaren	-	-	-	-	-	X	
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	2	-	2	1	+100.0	
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	-	-	-	-	X	
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	-	2	-	X	
227	H. u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	1	-100.0	
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	1	1	2	1	+100.0	
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	-	2	1	3	-	X	
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	-	-	-	-	-	X	
242	Maschinenbau	-	2	1	3	-	X	
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw	-	-	-	-	-	X	
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	-	-	-	-	-	X	
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	X	
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	1	2	3	4	-25.0	
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	1	2	3	1	+200.0	
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	-	-	-	-	1	-100.0	
256	H.v. EBM-Waren	-	-	-	-	2	-100.0	
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	-	-	-	-	-	X	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	2	1	3	1	+200.0	
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	X	
261	Holzverarbeitung	-	1	1	2	1	+100.0	
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	-	1	-	1	-	X	
265	Papier- u. Pappeherzeugung	-	-	-	-	-	X	
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	-	-	-	-	X	
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	X	

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl						%	
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	1	1	2	-	X
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	1	-	1	-	X
275	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	X
276	Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	-	X
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	-	3	4	-25.0
3	Baugewerbe	-	4	5	9	2	> 300.0
30	Bauhauptgewerbe	-	3	4	7	2	+250.0
300 4 - 300 5	Hoch-u. Tiefbau	-	3	3	6	2	+200.0
300 5	darunter: Hochbau	-	-	1	1	-	X
300 7	Tiefbau	-	-	-	-	-	X
302	Spezialbau	-	-	1	1	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	-	-	-	-	X
31	Ausbaugewerbe	-	1	1	2	-	X
4	Handel	-	5	8	13	5	+160.0
40/41	Großhandel	-	1	3	4	2	+100.0
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	-	-	2	2	1	+100.0
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	-	-	-	-	X
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	1	-	1	-	X
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	-	-	1	1	1	-
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	-	-	-	-	X
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	-	-	-	-	X
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	X
43	Einzelhandel	-	4	5	9	3	+200.0
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	-	3	3	-	X
432	Eh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	-	-	-	X
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	-	-	-	1	-100.0
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	-	-	1	1	-	X
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	4	1	5	2	+150.0
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	-	2	2	4	2	+100.0
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw)	-	1	2	3	-	X
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	-	1	2	3	-	X
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	1	-	1	2	-50.0
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	-	-	-	1	-100.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	1	-	1	1	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt			
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	1	-100.0	
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	X	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	-	-	1	-100.0	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	11	15	26	4	> 300.0	
71	Gastgewerbe	-	4	5	9	-	X	
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	-	-	2	2	-	X	
735 1	darunter: Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	X	
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Einr.	-	-	3	3	-	X	
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-	-	X	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	5	4	9	2	> 300.0	
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.BeteiligungsGes.) ..	-	1	-	1	-	X	
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	2	1	3	2	+50.0	
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X	
794 5	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	-	-	-	-	-	X	
797	Beteiligungs-gesellschaften	-	-	-	-	-	X	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	-	42	36	78	36	+116.7	
	Übr.Gemeinschuldner	-	7	7	14	-	X	
	Insgesamt ...	-	49	43	92	36	+155.6	

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	-	1	1	2	3	-33.3
2	Verarb.Gewerbe	-	1	1	2	2	-
24	darunter: Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr. ..	-	-	-	-	-	X
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	1	-100.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	1	-	1	-	X
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	-	1	1	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-	1	-100.0
3	Baugewerbe	-	-	-	-	1	-100.0
30	Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	1	-100.0
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	X
4	Handel	-	-	-	-	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	-	-	-	X
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	X

9 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Länder und Berlin-Ost

August 1992

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%	
Anzahl							

Unternehmen

Brandenburg	-	3	1	4	8	-50.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	9	2	11	1	> 300.0
Sachsen	-	3	9	12	7	+71.4
Sachsen-Anhalt	-	12	3	15	9	+66.7
Thüringen	-	12	12	24	9	+166.7
Berlin-Ost	-	3	9	12	2	> 300.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	42	36	78	36	+116.7

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	1	1	2	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	1	4	-	X
Sachsen	-	-	4	4	-	X
Sachsen-Anhalt	-	3	1	4	-	X
Thüringen	-	-	-	-	-	X
Berlin-Ost	-	-	-	-	-	X
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	7	7	14	-	X

Insgesamt

Brandenburg	-	4	2	6	8	-25.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	12	3	15	1	> 300.0
Sachsen	-	3	13	16	7	+128.6
Sachsen-Anhalt	-	15	4	19	9	+111.1
Thüringen	-	12	12	24	9	+166.7
Berlin-Ost	-	3	9	12	2	> 300.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	49	43	92	36	+155.6

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis August 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	8	406	234	640	232	+175.9
------------------------------------	---	-----	-----	-----	-----	--------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	2	37	79	116	10	> 300.0
Eingetragene Einzelunternehmen	1	17	4	21	4	> 300.0
Offene Handels-u.Kommanditges.	-	7	5	12	1	> 300.0
darunter: GmbH & Co.KG	-	3	1	4	1	+300.0
Gesellschaften m.b.H.	4	263	138	401	116	+245.7
darunter: GmbH im Aufbau	-	39	20	59	54	+9.3
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X
Eingetragene Genossenschaften	-	79	5	84	98	-14.3
darunter: landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	62	1	63	68	-7.4
Produktionsgen. des Handwerks	-	3	2	5	12	-58.3
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X
Sonstige Unternehmen	1	3	3	6	3	+100.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	7	265	218	483	103	> 300.0
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	5	185	173	358	44	> 300.0
8 Jahre und älter	1	141	16	157	129	+21.7

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	15	29	44	4	> 300.0
Natürliche Personen	-	10	24	34	-	X
darunter: Gesellschafter	-	3	8	11	-	X
Nachlässe	-	3	5	8	3	+166.7
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	2	-	2	1	+100.0
Sonstige Gemeinschuldner	-	2	-	2	1	+100.0

Insgesamt

Insgesamt ...	8	421	263	684	236	+189.8
---------------	---	-----	-----	-----	-----	--------

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	2	6	31	37	9	> 300.0
10 000 - 100 000	4	27	83	110	21	> 300.0
100 000 - 500 000	1	102	91	193	40	> 300.0
500 000 - 1 Mill.	-	52	29	81	29	+179.3
1 Mill. - 10 Mill.	1	190	28	218	110	+98.2
10 Mill. und mehr	-	44	1	45	27	+66.7

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	67	3	70	75	-6.7
01	Landwirtschaft	-	63	3	66	74	-10.8
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	3	2	5	7	-28.6
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	4	-	4	-	X
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	4	-	4	-	X
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	1	-100.0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	1	-100.0
2	Verarb.Gewerbe	-	131	35	166	82	+102.4
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	3	1	4	3	+33.3
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	1	4	3	+33.3
21	H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	-	6	1	7	3	+133.3
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	3	1	4	3	+33.3
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden,Feinkeramik,Glas ..	-	8	1	9	4	+125.0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	-	3	-	3	-	X
224 - 226	Feinkeramik,H.v. Schleifmitteln	-	4	-	4	3	+33.3
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	1	1	2	1	+100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	10	2	12	4	+200.0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	11	10	21	5	> 300.0
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau .	-	2	1	3	-	X
242	Maschinenbau	-	7	4	11	2	> 300.0
243,249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr.usw	-	-	1	1	-	X
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, 249 1 Rep.v.Kfz usw	-	2	4	6	2	+200.0
246 - 248	Fahrzeugaubau (oh.Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	-	17	5	22	20	+10.0
250,259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	5	3	8	7	+14.3
252 - 254	Feinmechanik,Optik, 259 4 - H.v.Uhren usw	-	4	-	4	2	+100.0
259 7	259 7	-	-	-	-	-	-
256	H.v.EBM-Waren	-	7	-	7	5	+40.0
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw ..	-	1	2	3	6	-50.0
26	Holz-,Papier- u.Druckgewerbe	-	20	7	27	12	+125.0
260	Holzbearbeitung	-	2	-	2	-	X
261	Holzverarbeitung	-	9	5	14	6	+133.3
264	Zellstoff-,Holzschliff-, Papier-u.Pappeerzeugung	-	2	-	2	2	-
265	Papier- u.Pappeverarbeitung	-	4	2	6	1	> 300.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	3	-	3	3	-
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	X

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: insgesamt			
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt				
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	17	5	22	11	+100.0		
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	6	-	6	4	+50.0		
275	Textilgewerbe	-	6	2	8	3	+166.7		
276	Bekleidungs-gewerbe	-	5	2	7	4	+75.0		
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	-	39	3	42	20	+110.0		
3	Baugewerbe	3	39	19	58	12	> 300.0		
30	Bauhaupt-gewerbe	1	28	14	42	12	+250.0		
300	Hoch-u. Tiefbau	-	25	13	38	11	+245.5		
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	6	3	9	4	+125.0		
300 7	Tiefbau	-	2	1	3	1	+200.0		
302	Spezialbau	1	1	1	2	-	X		
305	Stukkateu-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X		
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	-	2	-	2	1	+100.0		
31	Ausbaugewerbe	2	11	5	16	-	X		
4	Handel	1	103	80	183	28	> 300.0		
40/41	Großhandel	-	48	38	86	17	> 300.0		
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	-	5	7	12	4	+200.0		
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	14	9	23	2	> 300.0		
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	2	-	2	1	+100.0		
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	-	7	3	10	4	+150.0		
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	5	3	8	2	+300.0		
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	15	16	31	4	> 300.0		
42	Handelsvermittlung	-	1	6	7	1	> 300.0		
43	Einzelhandel	1	54	36	30	10	> 300.0		
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	1	15	15	30	-	X		
432	Eh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	5	3	8	-	X		
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	9	5	14	2	> 300.0		
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	-	-	5	5	1	> 300.0		
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	25	8	33	7	> 300.0		
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	2	12	26	38	6	> 300.0		
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw)	2	6	14	20	2	> 300.0		
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	2	6	14	20	2	> 300.0		
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	6	12	18	4	> 300.0		
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	5	7	12	2	> 300.0		
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	1	4	5	2	+150.0		

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis August 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
							Anzahl	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	2	3	5	1	> 300.0	
60	Kreditinstitute	-	-	1	1	-	X	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X	
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	-	2	2	4	1	+300.0	
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	2	52	68	120	27	> 300.0	
71	Gastgewerbe	-	15	24	39	3	> 300.0	
73	Wäsch., Körperpflg. u. a. persönl. Dienstleistg. ...	1	1	7	8	5	+60.0	
	darunter:							
735 1	Friseurgewerbe	-	-	2	2	1	+100.0	
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	-	2	4	6	1	> 300.0	
76	Verlagsgewerbe	-	3	3	6	4	+50.0	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	19	22	41	10	> 300.0	
	darunter:							
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungs-ges.) ..	-	2	-	2	-	X	
72,75, 77,79	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	12	8	20	4	> 300.0	
	darunter:							
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X	
794 5	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u. ä.	-	3	1	4	-	X	
797	Beteiligungs-gesellschaften	-	1	1	2	-	X	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	8	406	234	640	232	+175.9	
	Übr. Gemeinschuldner	-	15	29	44	4	> 300.0	
	Insgesamt ...	8	421	263	684	236	+189.8	

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	2	22	16	38	24	+58.3
2	Verarb. Gewerbe	-	11	6	17	10	+70.0
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv-Einr. ...	-	-	1	1	1	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	3	-100.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	4	-	4	1	+300.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	2	2	4	1	+300.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	1	3	2	+50.0
3	Baugewerbe	1	7	3	10	4	+150.0
30	Bauhauptgewerbe	1	4	2	6	4	+50.0
31	Ausbaugewerbe	-	3	1	4	-	X
4	Handel	-	4	1	5	5	-
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	1	-	3	3	3	-
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	-	-	3	3	2	+50.0

12 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis August 1992

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Unternehmen

Brandenburg	1	49	17	66	38	+73.7
Mecklenburg-Vorpommern	5	74	22	96	28	+242.9
Sachsen	-	94	73	167	53	+215.1
Sachsen-Anhalt	2	93	12	105	47	+123.4
Thüringen	-	70	59	129	45	+186.7
Berlin-Ost	-	26	51	77	21	+266.7
Neue Länder und Berlin-Ost.....	8	406	234	640	232	+175.9

Übrige Gemeinschaftsdner

Brandenburg	-	1	1	2	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	4	4	8	-	X
Sachsen	-	4	17	21	2	> 300.0
Sachsen-Anhalt	-	6	4	10	-	X
Thüringen	-	-	1	1	-	X
Berlin-Ost	-	-	2	2	2	-
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	15	29	44	4	> 300.0

Insgesamt

Brandenburg	1	50	18	68	38	+78.9
Mecklenburg-Vorpommern	5	78	26	104	28	+271.4
Sachsen	-	98	90	188	55	+241.8
Sachsen-Anhalt	2	99	16	115	47	+144.7
Thüringen	-	70	60	130	45	+188.9
Berlin-Ost	-	26	53	79	23	+243.5
Neue Länder und Berlin-Ost.....	8	421	263	684	236	+189.8

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratern Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.